

## **Spielanleitung zu Szene 1: Verliebt am Stephansplatz**

Bei dieser Szene spielt ihr ein verliebtes Pärchen auf Hochzeitsreise in Wien. Ihr beide verbringt eure Flitterwochen hier und spaziert an einem warmen Frühlingstag über den Stephansplatz.

Denkt zuerst kurz darüber nach, was am Stephansplatz im Sommer so los ist: Es sind StraßenkünstlerInnen und MusikerInnen dort, man kann sich Eis kaufen etc. Entscheidet euch für *drei Aktivitäten*, die eurer Meinung nach typisch für den Stephansplatz sind und baut sie in die Szene ein. Dann besprecht Folgendes:

- a) Welche Sprachen werden eurer Erfahrung nach am Stephansplatz gesprochen?
- b) Gibt es Sprachen, die dort eher verwendet werden und solche, die eher vermieden werden? Wenn ja: Warum ist das so?

Die ganze Szene sollte ungefähr drei Minuten dauern. Ihr solltet also ein bisschen auf die Zeit achten, damit sich alles ausgeht und nichts zu kurz kommt. Und ganz wichtig: Bitte verwendet in der Szene nur *eine Sprache*, die *nicht Deutsch* ist.

**Achtung:** Stühle sind die einzigen Requisiten, die ihr bei dieser Aufgabe verwenden könnt. Alles andere müsst ihr also so darstellen, dass die Anderen es erkennen können. Reden ist aber erlaubt!

Viel Spaß! ☺

## **Spielanleitung zu Szene 2: Schwimmen auf der Donauinsel**

Ihr stellt eine Szene auf der Donauinsel dar. An einem sehr heißen Sommernachmittag trifft ihr euch dort und verbringt gemeinsam mit euren FreundInnen einen Badenachmittag an eurer Lieblingsstelle.

Denkt zuerst kurz darüber nach, was ihr beim Schwimmen oft und gerne macht (Eis essen, Karten spielen, von der Brücke ins Wasser springen etc.) und baut *drei dieser Aktivitäten* in eure Szene ein. Dann besprecht Folgendes:

- a) Welche Sprachen werden eurer Erfahrung nach auf der Donauinsel gesprochen?
- b) Gibt es Sprachen, die dort eher verwendet werden und solche, die eher vermieden werden? Wenn ja: Warum ist das so?

Die ganze Szene sollte ungefähr drei Minuten dauern. |

Ihr solltet also ein bisschen auf die Zeit achten, damit sich alles ausgeht und keine Aktivität zu kurz kommt. Und ganz wichtig: Bitte verwendet in der Szene *zwei Sprachen*, die ihr oft auf der Donauinsel hört oder spricht – Deutsch sollte allerdings nicht dabei sein.

**Achtung:** Stühle sind die einzigen Requisiten, die ihr bei dieser Aufgabe verwenden könnt. Alles andere müsst ihr also so darstellen, dass die Anderen es erkennen können. Reden ist aber erlaubt!

Viel Spaß! ☺

### **Spielanleitung zu Szene 3: Streit im Ballkäfig**

Ihr stellt eine Szene aus dem Park dar. Es ist Frühling, man kann endlich wieder draußen sein und der Ballkäfig ist ziemlich voll, weil alle spielen wollen. Ein paar Buben spielen Fußball und einige Mädchen sitzen am Rand und schauen zu.

Nach einer Weile beschließen zwei der Mädchen mitzuspielen. Den Buben ist das nicht recht und ein Streit bricht aus. Überlegt euch dazu *drei Dinge*, die in so einem Streit um den Ballkäfig passieren können und stellt sie in der Gruppe dar. Denkt dabei zuerst nach, welche Situationen ihr selbst schon einmal erlebt oder beobachtet habt und versucht sie in eure Szene einzubauen. Dann besprecht Folgendes:

- a) Welche Sprachen werden eurer Erfahrung nach im Ballkäfig gesprochen?
- b) Gibt es Sprachen, die dort eher verwendet werden und solche, die eher vermieden werden? Wenn ja: Warum ist das so?

Die ganze Szene sollte ungefähr drei Minuten dauern. Ihr solltet also ein bisschen auf die Zeit achten, damit sich alles ausgeht und keine Situation zu kurz kommt. Und ganz wichtig: Bitte verwendet in der Szene *drei Sprachen*, die ihr oft im Park hört oder spricht.

**Achtung:** Stühle sind die einzigen Requisiten, die ihr bei dieser Aufgabe verwenden könnt. Alles andere müsst ihr also so darstellen, dass die Anderen es erkennen können. Reden ist aber erlaubt!

**Viel Spaß! ☺**

## **Spielanleitung zu Szene 4: Warten auf die U-Bahn**

Ihr stellt eine Szene dar, die ihr sicher schon einmal erlebt habt: Warten auf die U-Bahn. Auf zwei nebeneinander gelegenen Bänken in der Mitte der U-Bahnstation sitzen eine junge Frau mit Kinderwagen, ein Mann mittleren Alters mit einer Zeitung und eine Schülerin und warten auf die U-Bahn.

Die Situation wird unruhig, als das Kind zu schreien beginnt und die anderen Leute nervös werden. Überlegt Euch *drei Arten*, wie die anderen auf das schreiende Baby reagieren – und überlegt euch auch, was die Mutter machen könnte. Denkt dabei zuerst nach, welche Situationen ihr selbst schon einmal erlebt oder beobachtet habt und versucht sie in eure Szene einzubauen. Dann besprecht Folgendes:

- a) Welche Sprachen werden eurer Erfahrung nach in den öffentlichen Verkehrsmitteln gesprochen?
- b) Gibt es Sprachen, die dort eher verwendet werden und solche, die eher vermieden werden? Wenn ja: Warum ist das so?

Die Szene sollte ungefähr drei Minuten dauern. Ihr solltet also ein bisschen auf die Zeit achten, damit sich alles ausgeht und keine Reaktion zu kurz kommt. Und ganz wichtig: Bitte verwendet in der Szene *vier unterschiedliche Sprachen*, die in der U-Bahn oft gesprochen werden.

**Achtung:** Stühle sind die einzigen Requisiten, die ihr bei dieser Aufgabe verwenden könnt. Alles andere müsst ihr also so darstellen, dass die Anderen es erkennen können. Reden ist aber erlaubt!

**Viel Spaß!** 😊